

Az.:

Datum März 2018

**Vermerk
 zur vereinfachten Überprüfung des Lärmaktionsplans
 der Gemeinde Ellerhoop vom 10.04.2014**

gem. § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz

Lärmaktionspläne werden gem. § 47 d Abs. 5 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) bei bedeutsamen Entwicklungen für die Lärmsituation, ansonsten jedoch alle fünf Jahre nach dem Zeitpunkt ihrer Aufstellung überprüft und erforderlichenfalls überarbeitet. Die Öffentlichkeit erhält gem. 47 d Abs.3 BImSchG die Möglichkeit, rechtzeitig und effektiv an der Ausarbeitung und der Überprüfung der Lärmaktionspläne mitzuwirken.

Dieser Vermerk gibt die Möglichkeit die Überprüfung des Lärmaktionsplans zu vereinfachen und zu dokumentieren. Der Vermerk kann auch für die Mitwirkung der Öffentlichkeit verwendet werden. Um den Berichtspflichten an die EU-Kommission zu genügen, ist eine Zusammenfassung des gültigen und insbesondere bei den Daten aktualisierten Lärmaktionsplans von max. 10 Seiten dem LLUR zu übermitteln. Dieser Vermerk kann dem Aktionsplan beigelegt werden.

Bestimmungen zur Bewertung (Validierung) der Durchführung und der Ergebnisse des Aktionsplans trifft die Gemeinde nach Anhang V der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG bereits mit der Aufstellung des Aktionsplans.

Die Aufstellung und die Umsetzung des Aktionsplans sollten bewertet, sowie die erreichten Ergebnisse und Ziele dargestellt werden. Entsprechen die Durchführung bzw. die Ergebnisse des Aktionsplans nicht den Vorgaben und Erwartungen, ist eine Überarbeitung des Aktionsplans erforderlich. Auch können Änderungen der rechtlichen Grundlagen sowie der Emissions- oder Immissionssituation gegenüber der Situation bei der Aufstellung des Plans eine Überarbeitung des Aktionsplans erforderlich machen. Andernfalls ist eine Aktualisierung der Daten im Sinne einer Fortschreibung des Aktionsplans ausreichend.

Für die Bewertung der Durchführung und der Ergebnisse sollten die unten stehenden Fragen beantwortet werden. Die Beantwortung kann, um eine Übersicht zu erhalten, mit einem vereinfachten Muster wie folgt bewertet werden:

- +** gute Durchführung oder Ergebnisse
- 0** nicht relevant bzw. ausreichende Durchführung oder Ergebnisse
- unbefriedigende Durchführung oder Ergebnisse

1. <u>Bewertung der Aufstellung des Aktionsplans</u>	+ / 0 / -
<p><u>1.1 Entwurfserstellung</u> Waren der Entwurf und seine Ausarbeitung für die Situation der Gemeinde angemessen? Berücksichtigte der Entwurf die Lärmprobleme und –auswirkungen ausreichend und sind hinreichende Lärminderungsmaßnahmen, Strategien oder planungsrechtliche Festsetzungen zum Schutz vor Umgebungslärm enthalten?</p> <p>Bewertung / Erläuterung: Der Entwurf war für die Situation in Ellerhoop angemessen. Lärminderungen im Bereich der Landesstraße 110 werden im Zuge der Sanierung angestrebt. Die Sanierung der Landesstraße ist im August 2018 geplant.</p>	<input checked="" type="checkbox"/>
<p><u>1.2 Mitwirkung der Öffentlichkeit</u> Erfolgte die Mitwirkung der Öffentlichkeit angemessen, rechtzeitig und effektiv?</p> <p>Bewertung / Erläuterung: Die Öffentlichkeit ist bei der Aufstellung des Lärmaktionsplanes 2014 zweifach beteiligt worden. Anregungen sind von der Öffentlichkeit in den Verfahrensschritten vorgetragen worden. Die Gemeinde hat diese in den Vorentwurf aufgenommen.</p>	<input checked="" type="checkbox"/>

<p>1.3 Verwaltungsinterne und gemeindeinterne Abstimmung Erfolgt eine klare Federführung und eine ausreichende Kooperation mit den beteiligten Fachbereichen?</p> <p>Bewertung / Erläuterung: Ja.</p>	<input type="checkbox"/> +
<p>1.4 Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (z.B. Verkehrsbehörden, Straßenbaulastträger), anderer Fachbehörden und Nachbargemeinden / Einbeziehung anderer Planung Wurden die erforderlichen Stellungnahmen zugeleitet, einbezogen und sind sie in die Abwägung eingeflossen?</p> <p>Bewertung / Erläuterung: Ja. Die eingegangenen Stellungnahmen sind in die Abwägung eingeflossen. Die angeregten Ziele konnten allerdings nicht erreicht werden (Geschwindigkeitsreduzierung innerhalb der Ortsdurchfahrt, Einrichtung Kreisverkehr im Einmündungsbereich der L 195).</p>	<input type="checkbox"/> +
<p>1.5 Beschlussfassung Hat die Gemeinde- oder Stadtvertretung den Aktionsplan beschlossen?</p> <p>Bewertung / Erläuterung: Die Gemeindevertretung Ellerhoop hat den Lärmaktionsplan am 10.04.2014 beschlossen.</p>	<input type="checkbox"/> +
<p>1.6 Zeitplanung Erfolgt die wesentlichen Schritte zur Aufstellung des Aktionsplans rechtzeitig, mit angemessenen Fristen und entsprechend der rechtlichen Vorgaben?</p> <p>Bewertung / Erläuterung: Ja.</p>	<input type="checkbox"/> +

2. <u>Bewertung der Umsetzung des Aktionsplans</u>	+ / 0 / -
Konnten die im Aktionsplan vorgesehenen <u>Maßnahmen</u> umgesetzt werden?	
<p>2.1.1 Maßnahme: ...</p> <p>Bewertung / Erläuterung: Reduzierung der Lärmbelastungen im Zuge der Sanierung der L110 innerhalb der Ortsdurchfahrt durch den Einbau eines leiseren Asphaltbelagen. Die Maßnahme ist erst im August 2018 vorgesehen.</p>	<input type="checkbox"/> -
<p>2.1.2 Maßnahme ...</p> <p>Bewertung / Erläuterung:</p>	<input type="checkbox"/>
<p>2.1.3 Maßnahme ...</p> <p>Bewertung / Erläuterung:</p>	<input type="checkbox"/>
<p>2.1.4 Maßnahme ...</p> <p>Bewertung / Erläuterung:</p>	<input type="checkbox"/>
<p>2.1.5 Maßnahme ...</p> <p>Bewertung / Erläuterung:</p>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

--

<p>2.2 Wurden <u>planungsrechtliche Festsetzungen</u> getroffen und in anderen Planungen bzw. von anderen Planungsträgern berücksichtigt, z.B. zum Schutz von ruhigen Gebieten?</p> <p>Bewertung / Erläuterung: Ja.</p>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">+</div>
<p>2.3 Wurden <u>langfristige Strategien</u> verfolgt? Sind diese noch zweckdienlich und aktuell?</p> <p>Bewertung / Erläuterung: Langfristige Strategien sind nicht verfolgt worden.</p>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">0</div>
<p>2.4 Welche Hemmnisse und Optimierungsmöglichkeiten werden gesehen?</p> <p>Die Gemeinde bringt die Hoffnung zum Ausdruck, dass die Lärmbelastungen im Bereich der Ortsdurchfahrt nach einer Erneuerung des Fahrbahnbelages geringer ausfallen werden.</p>	

3. <u>Bewertung der Ergebnisse des Aktionsplans</u>	+ / 0 / -
<p>3.1 Hat sich durch den Aktionsplan die Zahl der betroffenen Personen, Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser oder die Größe der betroffenen Flächen relevant verändert?</p> <p>Bewertung / Erläuterung: Nein.</p>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">-</div>
<p>3.2 Sind durch den Aktionsplan Veränderungen bei den Lärmproblemen und Lärmauswirkungen festzustellen?</p> <p>Bewertung / Erläuterung: Nein.</p>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">-</div>
<p>3.3 Stehen der Aufwand und die Kosten der Maßnahmen in einem angemessenen Verhältnis zur erreichten Minderung der Belastung?</p> <p>Bewertung / Erläuterung: Nein!</p>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">-</div>

4. <u>Zusammenfassung der Bewertung der Durchführung und der Ergebnisse des Aktionsplans</u>	ja/nein
<p>Die Durchführung bzw. die Ergebnisse des Aktionsplans <u>entsprachen nicht den Vorgaben und Erwartungen</u>, daher ist eine <u>Überarbeitung</u> des Aktionsplans <u>erforderlich</u>.</p>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">n</div>
<p><i>Oder</i></p> <p>Die Durchführung bzw. die Ergebnisse des Aktionsplans <u>entsprachen den Vorgaben und Erwartungen</u>, daher ist <u>eine Aktualisierung der Daten zur Fortschreibung</u> des Aktionsplans <u>ausreichend</u>.</p>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">j</div>
<p>Raum für ergänzende Anmerkungen</p>	

5. Rechtliche Grundlagen

ja/nein

5.1 Sind Änderungen der rechtlichen Grundlagen der Gemeinde relevant für den Lärmaktionsplan und erfordern eine Überarbeitung des Aktionsplans, zum Beispiel Änderungen von B- oder F-Plänen oder Verordnungen auf Grundlage des § 3 Landes-Immissionsschutzgesetz?

n

Erläuterung:
Nein.

5.2 Sind Änderungen der rechtlichen Grundlagen des Bundes oder Landes relevant für den Lärmaktionsplan? Zum Beispiel kann die Aufnahme von Lärmaktionsplänen als Fördervoraussetzung, Änderungen von Auslösewerte, Richtwerten oder Grenzwerten eine Überarbeitung des Aktionsplans erfordern?

n

Erläuterung:
Nein.

6. Änderung der Lärmsituation

ja/nein

Hat sich die Lärmsituation gegenüber der Situation bei der Aufstellung des Plans grundlegend geändert, und sind zum Beispiel andere Prioritäten zu setzen die eine Überarbeitung des Aktionsplans erfordern? (Erhebliche Änderung in den Belastetenzahlen, neue oder verminderte Lärmprobleme)

j

Erläuterung:
Die Lärmbelastung hat zugenommen. Es sind mehr Menschen und Wohnungen betroffen. Andere Prioritäten können nicht gesetzt werden. Eine Aktualisierung des Lärmaktionsplanes ist deshalb ausreichend.

7. Schlussfolgerung

ja/nein

Eine umfangliche Überarbeitung des Aktionsplans vom _____._____._____ ist erforderlich.

n

oder

Eine Fortschreibung des vorhandenen Aktionsplans mit einer Aktualisierung der Daten ist ausreichend.

j

Art und Zeitraum der Mitwirkung der Öffentlichkeit nach 47 d Abs.3 BImSchG:

.....

Raum für ergänzende Anmerkungen:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift / Stempel